



„'s Aennebabeli us em Wehntal“
Junges Mädchen aus dem Kanton Zürich mit der charakteristischen Kappe, die „Kranzkappe“ oder „Zughube“ genannt wird, und ihr rundes Gesicht besonders hervorhebt.

Eine Hochzeit wird gefeiert

Die Braut, der Bräutigam, der Pfarrer (mit der Bibel), Brautführer und Brautjungfern („Brautjumper“ genannt) sind zu diesem Feste in den echten alten Wehntaler Trachten erschienen, die über 100 Jahre alt sind.

grenzt, dunkelhaarige Frauen mit schwarzen Augen, die wie Französinen wirken, und in der Südschweiz kann man die Frau leicht mit der Italienerin, ihrer Nachbarin, verwechseln.

So trägt die Züricherin mit ihrem glatten ovalen Gesicht eine beinahe nonnenartig wirkende Haube, und das Mädchen aus Montreux, das schon einen französischen Einschlag zeigt, den großen Strohhut mit der untergebundenen Schleife schief auf dem Kopf, die die Rundheit ihres Gesichts noch besonders betont.

Die Bilder, die wir hier zeigen, sind auf einem ländlichen Hochzeitsfest aufgenommen worden, und die Frauen, die zu diesem Feste erschienen sind, stammen aus den verschiedensten Kantonen der Schweiz.

*